



<https://biz.li/3mc0>

# GERHARD SCHRÖDER EHRT MATTHIAS MIERSCH FÜR 25 JAHRE SPD-MITGLIEDSCHAFT

Veröffentlicht am 12.01.2016 um 12:42 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am vergangenen Samstag wurde der SPD-Bundestagsabgeordnete Matthias Miersch in Laatzen für seine 25-jährige Parteizugehörigkeit von Altbundeskanzler Gerhard Schröder geehrt. Vor 25 Jahren trat der heutige SPD-Bundestagsabgeordnete Matthias Miersch aus der Überzeugung heraus, dass man politisch nur etwas verändern kann, wenn man sich bewegt und selber einbringt, in die SPD ein. So sitzt Miersch unter anderem seit 1991 ununterbrochen im Rat der Stadt Laatzen. Seit 2005 ist er dreimal für den Wahlkreis Hannover-Land II direkt in den Deutschen Bundestag gewählt worden, zu dem auch Lehrte, Sehnde und Uetze zählen. Im Zuge seiner Laudatio zeichnete Altbundeskanzler Gerhard Schröder die



vielschichtigen Aktivitäten Mierschs als Politiker nach und fand eindrückliche Worte: "Politiker, die nicht mitbestimmen wollen, haben die Politik nicht verstanden", so Schröder. "Dabei ist Matthias immer auch seine Unabhängigkeit wichtig." Das schätze er an dem Abgeordneten Miersch besonders, da es auch seiner, Schröders, Auffassung entspräche. So hob er Mierschs Erfolg als Anwalt hervor, seinerzeit die Kartoffelsorte "Linda" gerettet zu haben, wovon die Familie Schröder auch heute noch beim täglichen Einkauf profitiere. Auch in Sachen CETA und TTIP habe Matthias Miersch eine klare kritische Haltung: "Er will Stachel sein, aber kein Scharfmacher", unterstrich Gerhard Schröder in seiner Rede. In seiner anschließenden Erwiderung gab der Jubilar Miersch einen Dank an den Altbundeskanzler zurück und nannte als erstes die Entscheidung Schröders zur Nicht-Teilnahme am Irakkrieg 2003. "Während Deiner Kanzlerzeit sind viele Dinge auf den Weg gebracht worden, von denen wir heute noch etwas haben", so Miersch abschließend.